

ÖFB setzt auf Nachwuchs: Prödl übernimmt Schlüsselrolle im Fußball!

Sebastian Prödl wird ab 1. Jänner 2025 Nachwuchsleiter beim ÖFB, während Peter Perchtold als U21-Coach übernimmt.

Wien, Österreich - Der österreichische Fußballverband (ÖFB) hat bedeutende Weichen für die Zukunft des Nationalteams gestellt: Sebastian Prödl wird neuer Sportlicher Leiter im Nachwuchsbereich, während Peter Perchtold als U21-Teamchef eingesetzt wird. Dies wurde am Mittwoch von ÖFB-Sportdirektor Peter Schöttel bekannt gegeben. Prödl, der auf eine Karriere mit 73 Länderspielen zurückblicken kann und zuletzt als TV-Experte tätig war, sieht seine neue Rolle als Chance, den österreichischen Fußball durch seine internationalen Erfahrungen zu bereichern. „Ich möchte das im Ausland Erlebte in Österreich einbringen“, erklärte der 37-Jährige. Er wird die Verantwortung für die U15 bis U21-Nationalmannschaften übernehmen, um Talente gezielt zu fördern und für Österreich zu gewinnen, was auch strategisch wichtig ist, da immer mehr Spieler sowohl für andere Nationen als auch für Österreich in Frage kommen können, wie Prödl betonte.

Neuer U21-Teamchef bringt frischen Wind

Peter Perchtold, der zuvor als Assistenztrainer von Ralf Rangnick im A-Team fungierte, wird die Nachfolge von Werner Gregoritsch antreten. Der 40-Jährige bringt fundierte Kenntnisse über den österreichischen Fußball mit, die er sich während seiner Tätigkeit in verschiedenen Clubs, darunter dem VfB Stuttgart und FC Schalke 04, angeeignet hat. „Ich weiß, was mich

erwartet, und was ich erwarten kann“, kommentierte Perchtold optimistisch. Er plant bereits erste Maßnahmen, um eine einheitliche Spielidee innerhalb der Nachwuchsteams zu etablieren, was sowohl für die U21 als auch für künftige Talente von Bedeutung sein wird.

Die Personalentscheidungen sollen zusätzlich dazu beitragen, die Identifikation von Talenten zu stärken, die potenziell für andere Nationen spielen könnten. Schöttel hob hervor, dass Prödl eine Schlüsselrolle dabei spielen wird, diese Spieler für das österreichische Team zu begeistern. Der ÖFB strebt an, dass die Nachwuchsspieler klarer erkennen, welche Möglichkeiten und Perspektiven das nationale Team bietet. Perchtold wird in seiner neuen Position auch eng mit Prödl zusammenarbeiten, um die Weichen für ein erfolgreiches Jahr 2025 zu stellen. „Es ist eine spannende Aufgabe und macht Spaß, sich mit den Toptalenten zu beschäftigen“, fügte Perchtold hinzu, wie auch bereits auf **kicker.de** berichtet wurde.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at